



Kegelsportverein Wetzlar e.V.

www.ksv-wetzlar.de

Volksbank Mittelhessen
Natalija Korbmacher / Lisa Plante
Schiffenberger Weg 110
35394 Gießen

1. Vorsitzender
Jochen Janson
Weingartenstrasse 55
35584 Wetzlar
Telefon: 06441/34351
jochen.janson@web.de

19. Juli 2015

Betreff: Bewerbung „Heimliche Helden 2015“

Sehr geehrte Frau Korbmacher, sehr geehrte Frau Plante, sehr geehrte Damen und Herren,

der heimliche Held des KSV Wetzlar heißt **Horst Wohlert**.



Horst wurde 1935 in Danzig geboren und kam in den Wirren des 2. Weltkriegs über Flensburg nach Wetzlar. Dem Sport ist er seit jeher verbunden und war als Turner, Fußballer und Handballer aktiv.

In Wetzlar schloss er sich der TSG Niedergirmes an, wo er neben den Einsätzen beim Hallen- und Feldhandball auch als Schiedsrichter tätig war. Nebenbei entdeckte er in einigen Hobbyclubs seine Freude am Kegeln.

Aus dem Kegelclub „Eckbauer“, der heute noch besteht, gründete er am 30.06.1976 mit seinen Kegelbrüdern unseren Kegelsportverein Wetzlar. Von den zehn Gründungsmitgliedern, ist er der Letzte, der

noch heute aktiv an Sportkegelwettbewerben teilnimmt.

Dass ihm nicht nur der Sport selbst, sondern auch das gesamte Vereinsleben, am Herzen liegt, zeigt seine langjährige Vorstandstätigkeit: in den ersten zwei Jahren, sowie von 2002 bis 2004 war er 2. Vorsitzender des KSV. Dazwischen begleitete er 24 Jahre das Amt des 1. Vorsitzenden. Auf Grund seiner Verdienste wurde er nach dem Ausscheiden aus dem Vorstand zum Ehrenvorsitzenden ernannt. Daneben war er in diesem Zeitraum zwei Jahre Bezirksjugendwart, 14 Jahre Bezirkssportwart und Fachbereichsvertreter im Sportkreis.

Eine funktionierende Jugendarbeit hat er sich von vornherein auf die Fahne geschrieben. Er engagierte sich für einen soliden Unterbau des Vereins und trieb die Gründung der Jugendabteilung 1978 voran. Dafür absolvierte er auch die Übungsleiterausbildung und erwarb die B-Trainer-Lizenz um dem Nachwuchs sein Wissen vermitteln zu können.

Das gesellschaftliche Vereinsleben ist ihm neben dem Sport von Bedeutung. Er beteiligt sich intensiv an Organisation, Vorbereitung und Durchführung von regelmäßigen Vereinsfesten und –ausflügen.

Die Öffentlichkeitsarbeit brachte er durch intensive Kontakte zur Sportredaktion der Wetzlarer Neuen Zeitung in Schwung. Eines seiner Hauptanliegen war hierbei, den Kegelsport gegen das Kneipen- und Trink-Image abzugrenzen. Hierzu verfolgte er mit steter Beharrlichkeit den Weg von den angemieteten Bahnen in diversen Gaststätten hin zu einer vereinseigenen Sportstätte. Dieses Ziel erreichte mit dem Bau der Kegelsportanlage Wetzlar in Hermannstein, die seit 2003 Heimstätte des Kegelsportvereins ist.

Nach Rückzug aus seiner aktiven Vorstandstätigkeit im Jahr 2004 ließ Horst aber seine Tätigkeiten in keiner Weise ruhen auch wenn er seit mittlerweile 11 Jahren seine Tätigkeiten im Stillen verrichtet.

So kümmert er sich um die Durchführung der jährlich bundesweit ausgeschriebenen Termine zur Erlangung des Bundeskegelsportabzeichens (BKSA) auf den Bahnen unserer Kegelsportanlage. Auch die Betreuung des alljährlichen „Championats für Hobby-Kegelclubs“ von der Ausschreibung über die Ergebnisermittlung bis zur Siegerehrung macht ihm immer noch Freude.



Bei Jubiläen und runden Geburtstagen überbringt er die Glückwünsche und das Geschenk des Vereins.

Für uns aber herausragend ist seine Tätigkeit in der Kegelsportanlage als „heimlicher“ Hausmeister. Sind Termine mit Handwerkern oder Behörden in den Räumen wahrzunehmen, ist er vor Ort. Er übernimmt meist das Auf- und Zuschließen für die Trainingszeiten. Er hat das Auge für Dinge die zu tun sind, so führt er kleinere Reparaturen direkt selbst aus. Das Erscheinungsbild der Außenanlagen wird von ihm ständig begutachtet und die Pflege organisiert. Bis vor Kurzem tätigte er ganz selbstverständlich Einkäufe für den wirtschaftlichen Betrieb, wenn er sah, dass etwas fehlte.

Sind Sonderveranstaltungen zu betreuen, ist er zugegen um den Gästen einen reibungslosen Ablauf zu bieten.

Bei den Spielen unserer Hessenliga übernimmt er regelmäßig die Bewirtung. Ist „Not am Mann“ springt er bei sonstigen Aufgaben ein. Seien es weitere Thekendienste, Bahnpflege, Teilnahme an Sitzungen und Repräsentationen des Vereins. Wenn er gerufen wird, ist er auch bereit zu helfen.

Alles in Allem kann man die Arbeit, die Horst Wohler für unseren Kegelsportverein im Speziellen und den Kegelsport im Allgemeinen nicht hoch genug würdigen. Gerade im letzten Jahrzehnt sind es die von ihm geräuschlos übernommenen Tätigkeiten, welche im Ablauf eines Sportvereins wenig auffallen, aber umso wichtiger für dessen Wohl und Fortbestehen sind.

Mit seinen fast 80 Jahren ist er unseres Erachtens der Heimliche Held und ein gesellschaftliches Vorbild, dass diese Würdigung verdient. In der Hoffnung, auch Sie dies so sehen verbleibe ich

mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Horst Wohler', written in a cursive style.